



Gemeinde Erlabrunn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE KONSTITUIERENDE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

Sitzungsdatum: Dienstag, 06.05.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1 | Vereidigung des 1. Bürgermeisters | HA/062/2014 |
| 2 | Vereidigung der neuen Gemeinderäte | HA/063/2014 |
| 3 | Beschluss über die Anzahl der weiteren Bürgermeister | HA/066/2014 |
| 4 | Wahl des / der weiteren Bürgermeister | HA/064/2014 |
| 5 | Vereidigung des/der weiteren Bürgermeister/s | HA/065/2014 |
| 6 | Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts | HA/068/2014 |
| 7 | Erlass einer Geschäftsordnung | HA/067/2014 |
| 8 | Besetzung der Ausschüsse | HA/069/2014 |
| 9 | Bestellung der Vertreter und Stellvertreter für
- die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft
- den Abwasserzweckverband
- die Schulverbandsversammlung | HA/070/2014 |
| 10 | Vorschlag zur Bestellung eines Standesbeamten | HA/071/2014 |
| 11 | Bestellung eines Jugendbeauftragten für die Wahlperiode 2014 - 2020 | BGM/017/2014 |
| 12 | Bestellung eines Seniorenbeauftragten für die Wahlperiode 2014 - 2020 | BGM/018/2014 |
| 13 | Informationen und Termine | |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Benkert, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Emmerling, Peter

Freitag, Torsten

Hessenauer, Katja

Jahn, Inge

Klüpfel, Christian

Ködel, Jürgen 2. BGM

Körber, Jochen

Körber, Klaus

Kuhl, Wolfgang

Langhans, Eva

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Körber, Günther

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 19:00 Uhr die Konstituierende Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

Zu Beginn der Sitzung stellte der 1. Bürgermeister fest, dass alle Mitglieder des Gemeinderats ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurden und keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben werden. Er bedankte sich bei seinem Vorgänger, Herrn Günter Muth, für die vertrauensvolle Amtsübergabe. Er begrüßte besonders die vier neuen Gemeinderäte, den gesamten Gemeinderat und die zahlreichen Zuhörer. Weiter bedankte er sich für den fair geführten Wahlkampf und besonders auch bei den Kandidaten, die sich zur Verfügung gestellt haben und nicht gewählt wurden. Anschließend gratulierte er Gemeinderat Jochen Körber zur Hochzeit und überreichte ihm ein Präsent.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Vereidigung des 1. Bürgermeisters

Das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied, Gemeinderat Wolfgang Kuhl, gratulierte dem neuen 1. Bürgermeister zu seinem Amt und begrüßte insbesondere auch die neuen Mitglieder des Gemeinderates. Er wünschte dem Gremium gute und faire Entscheidungen für die Gemeinde Erlabrunn. Anschließend nahm er dem neuen 1. Bürgermeister, Herrn Thomas Benkert, den Amtseid nach Art. 27 Abs. 1 KWBG ab.

TOP 2 Vereidigung der neuen Gemeinderäte

Der 1. Bürgermeister nahm den neuen Gemeinderatsmitgliedern Jürgen Appel, Katja Hessenauer, Christian Klüpfel und Eva Langhans den Amtseid nach Art. 31 Abs. 4 GO ab und überreichte diesen vier neuen Gemeinderatsmitgliedern anschließend jeweils ein Clematisgeschenk.

TOP 3 Beschluss über die Anzahl der weiteren Bürgermeister

Durch Beschluss des Gemeinderats war die Zahl der weiteren Bürgermeister festzustellen. Auf Vorschlag des 1. Bürgermeisters, wie bisher einen weiteren Bürgermeister zu wählen, fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Für die Wahlperiode 2014 – 2020 wird ein/e weitere/r Bürgermeister/in gewählt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 4 Wahl des / der weiteren Bürgermeister

Aus der Mitte des Gemeinderats war nun der 2. Bürgermeister zu wählen. Hierzu erläuterte der 1. Bgm., dass die Wahl geheim mit Stimmzetteln durchzuführen und gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen abgegebenen Stimmen erhält. Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, in den der Schriftführer Bruno Hartmann sowie Herr Horst Langhans berufen wurden.

Der bisherige 2. Bürgermeister, Klaus Körber, schlug Herrn Jürgen Ködel für das Amt des 2. Bürgermeisters vor. Für die SPD/UB teilte Gemeinderat Torsten Freitag mit, dass sie die Tradition mitbringe, dass die stärkste Gruppierung im Gemeinderat, somit die CSU/FWG, den Vertreter des 1. Bürgermeisters stellt, dies insbesondere deshalb, da der neue 1. Bürgermeister ein neutraler Bürgermeister ist, der von beiden Gruppierungen mitgetragen wird. Zudem spräche für Jürgen Ködel, dass er die meisten Einzelstimmen bei der Kommunalwahl erhalten hat. Zum Zeichen für ein harmonisches Miteinander im Gemeinderat wird kein Gegenkandidat nominiert.

Die anschließende geheime Wahl gem. Art. 51 Abs. 3 Satz 3 GO brachte folgendes Ergebnis:

Gemeinderat Jürgen Ködel:	10 Stimmen
Gemeinderätin Eva Langhans:	1 Stimme
1 Stimmzettel leer/ungültig	

2. Bürgermeister Jürgen Ködel nahm die Wahl an. Alle Mitglieder des Gemeinderats applaudierten und gratulierten ihm zur Wahl.

TOP 5 Vereidigung des/der weiteren Bürgermeister/s

Der 1. Bürgermeister nahm dem neugewählten 2. Bürgermeister Jürgen Ködel den Amtseid nach Art. 27 Abs. 1 KWBG ab.

TOP 6 Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts waren durch Satzung neu zu regeln. Dafür lag den Mitgliedern des Gemeinderats die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags mit den vorgeschlagenen Änderungen vor.

Der 1. Bgm. erläuterte die vorgeschlagenen Ausschüsse und deren Aufgabenbereiche.

Gemeinderat Kuhl beantragte zu § 2 der Satzung, die Anzahl der Ausschussmitglieder von vier auf sechs zu erhöhen, da nur zwei Ausschüsse gebildet werden, in denen durchaus heikle Themen diskutiert werden können.

Dieser Antrag wurde per Beschluss abgelehnt mit
1 : 11 Stimmen.

Da keine weiteren Änderungsvorschläge vorlagen, stellte der 1. Bgm. die vorliegende Satzung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeinde Erlabrunn erlässt die beigefügte „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 7 Erlass einer Geschäftsordnung

Für die neue Wahlperiode war auch eine neue Geschäftsordnung für den Gemeinderat zu erlassen. Hierzu lag den Mitgliedern des Gemeinderats die Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetags für größere Gemeinden und Städte mit den vorgeschlagenen Änderungen vor.

Der 1. Bgm. erläuterte verschiedene Punkte zur vorliegenden Geschäftsordnung, insbesondere, dass die Ladung künftig weiterhin schriftlich erfolgen soll, alle Informationen jedoch über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Er wies darauf hin, dass die Informationen, die über dieses Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden, nicht öffentlich zur Sitzungsvorbereitung dienen und daher nur in diesem geschlossenen Medium und nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden. Der Inhalt dieser Informationen ist auch nicht öffentlich zu behandeln.

Die Bewirtschaftungsbefugnisse der Haushaltsmittel wurden auf Vorschlag der Verwaltung und aufgrund von Preissteigerungen auf ein vernünftiges Maß erhöht. Die Gemeinderatssitzungen sollen künftig donnerstags stattfinden. Hierzu wurde aus dem Gemeinderat mehrfach beantragt, einen festen, regelmäßigen Sitzungstag oder einen Jahresplan festzulegen, um die Termine der Sitzungen besser planen zu können. Der 1. Bgm. sagte zu, zur nächsten Sitzung einen Jahresplan mit den Sitzungsterminen vorzulegen.

Zu § 4 des vorliegenden Geschäftsordnungsmusters beantragte Gemeinderat Kuhl die Ergänzung zu Abs. 3 dahingehend, dass Mobiltelefone während der Sitzung auszuschalten sind. Nach Diskussion dieses Antrags fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

§ 4 Abs. 3 wird um folgenden Satz ergänzt:

Während der Sitzung sind Mobiltelefone stumm zu schalten.

8 : 4 Stimmen.

Weiter beantragte er zu § 35 Abs. 3 Satz 1, das Wort „können“ durch „werden“ zu ersetzen.

Hiermit bestand allgemeines Einverständnis.

Weiter beantragte er die Veröffentlichungen der vollständigen Niederschriften der öffentlichen Sitzung im Internet. Hierzu wurde erläutert, dass die um datenschutzrechtlich bedenkliche Inhalte gekürzten Niederschriften der öffentlichen Sitzung bereits im Informationsblatt veröffentlicht werden, das auch als PDF-Datei auf der Homepage der Gemeinde steht. Zudem sollen künftig diese gekürzten Niederschriften über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Daraufhin zog er diesen Antrag zurück.

Weiter beantragte er zu § 36 Abs. 2 Satz 1, die Worte „nur als Zuhörer“ zu streichen. In der Beratung stellte sich heraus, dass der Gemeinderat kleine, kompakte Ausschüsse wünscht, um effektiv arbeiten zu können. Daher soll Gemeinderatsmitgliedern, die nicht dem Ausschuss angehören, kein grundsätzliches Rederecht eingeräumt werden, da sonst gleich der gesamte Gemeinderat tagen könnte.

Anschließend fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

1 : 11 Stimmen.

Da kein weiterer Beratungsbedarf und Änderungswünsche bestanden, fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Die Gemeinde Erlabrunn erlässt die beigefügte Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 8 Besetzung der Ausschüsse

Die Besetzung der nach der Satzung zur Regelung der Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts gebildeten Ausschüsse war zu beschließen. Für die Sitzverteilung wurde das Verfahren nach Hare-Niemeyer vorgeschlagen.

Es waren jeweils vier Mitglieder für den

- Ausschuss für Dorfentwicklung,
- Ausschuss für Vereine, Ehrenamt und Kultur,
- Rechnungsprüfungsausschuss

zu beschließen.

Hierbei hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen. Die Bestellung anderer als der von den Parteien oder Wählergruppen vorgeschlagenen Personen ist nicht zulässig. Demnach stehen den Gruppierungen CSU/FW und SPD/UB je zwei Sitze zu.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss sind noch der Vorsitzende und sein Stellvertreter durch Beschluss festzulegen.

Beschluss:

Die Sitzverteilung für die Ausschüsse erfolgt nach dem Verfahren Hare-Niemeyer.

Auf Vorschlag der Gruppierungen werden die Ausschüsse wie folgt besetzt:

Ausschuss für Dorfentwicklung (1. Bgm. + 4 Gemeinderäte)

Mitglied	Stellvertreter
Klaus Körber	Günther Körber
Jürgen Ködel	Katja Hessenauer
Christian Klüpfel	Eva Langhans
Jürgen Appel	Peter Emmerling

Ausschuss für Vereine, Ehrenamt und Kultur (1. Bgm. + 4 Gemeinderäte)

Mitglied	Stellvertreter
Jürgen Ködel	Klaus Körber
Katja Hessenauer	Jochen Körber
Christian Klüpfel	Torsten Freitag
Jürgen Appel	Eva Langhans

Rechnungsprüfungsausschuss (4 Gemeinderäte)

Mitglied	Stellvertreter
Inge Jahn	Klaus Körber
Katja Hessenauer	Jochen Körber
Eva Langhans	Christian Klüpfel
Peter Emmerling	Jürgen Appel

Zur Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird Inge Jahn bestellt, zu ihrer Stellvertreterin Eva Langhans.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 9	Bestellung der Vertreter und Stellvertreter für - die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft - den Abwasserzweckverband - die Schulverbandsversammlung
--------------	---

Für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft, für die Schulverbandsversammlung und für den Abwasserzweckverband waren die Vertreter der Gemeinde zu bestellen.

Für die Gemeinschaftsversammlung waren neben dem ersten Bürgermeister zwei weitere Vertreter zu bestellen.

Für die Schulverbandsversammlung war neben dem ersten Bürgermeister ein weiterer Vertreter zu bestellen.

Für den Abwasserzweckverband war neben dem ersten Bürgermeister ein weiterer Vertreter zu bestellen.

Hierbei hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen. Die Bestellung anderer als der von den Parteien oder Wählergruppen vorgeschlagenen Personen ist nicht zulässig.

Beschluss:

Die Bestellung der Vertreter erfolgt nach dem Verfahren Hare-Niemeyer.

Auf Vorschlag der Gruppierungen werden folgende Vertreter der Gemeinde bestellt:

Gemeinschaftsversammlung (1. Bgm. + 2 Gemeinderäte)

Mitglied	Stellvertreter
Inge Jahn	Jürgen Ködel
Eva Langhans	Peter Emmerling

Schulverbandsversammlung (1. Bgm. + 1 Gemeinderat)

Mitglied	Stellvertreter
Christian Klüpfel	Inge Jahn

Abwasserzweckverband (1. Bgm. + 1 Gemeinderat)

Mitglied	Stellvertreter
Günther Körber	Peter Emmerling

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 10 Vorschlag zur Bestellung eines Standesbeamten

Der Gemeinderat kann durch Beschluss der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft vorschlagen, den 1. Bürgermeister zum Standesbeamten mit dem Aufgabenbereich Eheschließungen zu bestellen.

Beschluss:

Die Gemeinde Erlabrunn schlägt der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft vor, ihren 1. Bürgermeister, Herrn Thomas Benkert, zum Standesbeamten mit dem Aufgabenbereich Eheschließungen zu bestellen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 11 Bestellung eines Jugendbeauftragten für die Wahlperiode 2014 - 2020

Das Kreisjugendamt hat für die neue Sitzungsperiode die Bestellung eines/einer Jugendbeauftragten angeregt. Die Jugendbeauftragten sind besondere Ansprechpartner aus der Mitte des Gemeinderates. Auf das vorliegende Schreiben wurde verwiesen.

Beschluss:

Gemeinderat Torsten Freitag wird zum Jugendbeauftragten der Gemeinde Erlabrunn für die Wahlperiode 2014 – 2020 bestellt. Zu seinem Stellvertreter wird Gemeinderat Jochen Körber bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 12 Bestellung eines Seniorenbeauftragten für die Wahlperiode 2014 - 2020

Für die neue Wahlperiode 2014 – 2020 sollte auch ein Seniorenbeauftragter als besonderer Ansprechpartner aus der Mitte des Gemeinderates bestellt werden.

Beschluss:

Gemeinderat Jürgen Ködel wird zum Seniorenbeauftragten der Gemeinde Erlabrunn für die Wahlperiode 2014 – 2020 bestellt. Zu seinem Stellvertreter wird Gemeinderat Peter Emmerling bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 13 Informationen und Termine

- nächste Gemeinderatssitzung am 22.05.2014,
 - Bürgerversammlung am 06.11.2014, 19 Uhr,
 - Seniorenweihnachtsfeier am 10.12.2014
- Bürgerversammlung und Seniorenweihnachtsfeier finden aus Gründen der Barrierefreiheit und besserer Zugänglichkeit sowie der zentralen Lage in der Turnhalle statt.

- Breitbandversorgung, Gespräch am 14.05.2014 mit Geschäftsleitung der VGem und Telekom,
- 06.07.2014, Triathlon Lifestyle am Badensee mit Einsatz der Feuerwehr und Berechnung der anfallenden Stunden,
- Einladung zur Radeltour des Landrates am Samstag, den 10.05.2014 von 9.30 Uhr bis 16.15 Uhr, Treffpunkt Waldhaus Einsiedel, Helmpflicht
- Einladung zum Kindergartenfest am 18.05.2014 an alle Gemeinderäte und Bürger, MdB Lehrieder und MdL Halbleib haben sich gegen 15 Uhr angesagt,
- Der 1. Bgm. bedankte sich beim Gremium dafür, dass die erste Sitzung so reibungslos funktioniert hat. Er wies darauf hin, dass das Ehrenamt des Gemeinderats auch mit einschließt, sich bei allen Wahlen als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen und hier Vorbildfunktion auszuüben. Zudem wünschte er sich, dass sich möglichst alle Gemeinderäte nach den jeweiligen Sitzungen zu einer geselligen Runde in einem Gasthaus oder in einer Heckenwirtschaft zusammensetzen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Konstituierende Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann
Schriftführer/in